

Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/81

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **39 (1981)**

Heft 185

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 4/81

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera



Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

Schweizerische Astronomische Gesellschaft (SAG) Société Astronomique de Suisse (SAS)

Zentralvorstand / Comité central

Rinaldo Roggero, Prof. Dr. Ing., Via Simen 3, 6600 Locarno,

Zentralpräsident

Werner Maeder, 18 Rue du Grand Pré, 1202 Genève,

Vizepräsident

Erich Laager, Schlüchtern, 3150 Schwarzenburg, *Vizepräsident*

Emil Zurmühle, Römerstrasse, 4702 Oensingen, *Techn. Leiter*

Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern,

Zentralsekretär

Edoardo Alge, Via Ronco 7, 6611 Arcegno, *Zentralkassier*

Arnold von Rotz, Seefeldstrasse 247, 8008 Zürich,

Protokollführer

Werner Lüthi, Lorraine 12 D/16, 3400 Burgdorf,

ORION-Redaktor

Ernst Hügli, Im Dörfli, 4703 Kestenholz, *Jugendberater*.

Rechnungsrevisoren / Vérificateurs des comptes 1981

A. EGLI, 8047 Zürich, 1. Revisor

M. SANER, 4600 Olten, 2. Revisor

R. WIRZ, 6024 Hildisrieden, Ersatz

Ehemalige Präsidenten / Anciens Présidents

Dr. R. von Fellenberg + (1939–1943), *Ehrenmitglied*

Dr. A. Kaufmann + (1943–1945), *Ehrenmitglied*

A. Gandillon + (1945–1948)

Dr. E. Leutenegger + (1948–1954), *Ehrenmitglied*

Prof. M. Schürer, Bern (1954–1958), *Ehrenmitglied*

Prof. M. Gołay, Genève (1958–1961),

F. Egger, Peseux (1961–1966), *Ehrenmitglied*

Dr. E. Wiedemann, Riehen (1966–1967), *Ehrenmitglied*

Dr. E. Herrmann, Neuhausen/Rhf. (1967–1970),

Ehrenmitglied

W. Studer +, Bellach (1970–1975).

Weitere Ehrenmitglieder / Autres Membres d'Honneur

E. Antonini, 11 Chemin de Conches, 1231 Conches/Genève

R.A. Naef +, «ORION» Auf der Platte, 8706 Meilen

E. Bazzi +, 7549 Guarda

H. Rohr +, Dr. h.c., Vordergasse 57, 8200 Schaffhausen

J. Lienhard, Sustenstrasse, 3862 Innertkirchen

H. Müller, Prof. Dr. phil., Herzogenmühlestrasse 4,

8051 Zürich

N. Hasler-Gloor, Dr. med., Hulzenstrasse 3, 8604 Volketswil

ORION

WERNER LÜTHI, Lorraine 12 D/16, 3400 Burgdorf,

Leitender und technischer Redaktor

P. GERBER, Dr., Juravorstadt 57, 2502 Biel,

Neues aus der Forschung

H. KAISER, Dr., Birkenstrasse 3, 4123 Allschwil,

Astronomie und Schule

A. TARNUTZER, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern,

Mitteilungen SAG/SAS

E. LAAGER, Schlüchtern, 3150 Schwarzenburg,

Astro-Vorschau, Fragen–Ideen–Kontakte

W. MAEDER, 18, rue du Grand Pré, 1202 Genève,

Astrofotografie

H. ZIEGLER, Ringstrasse 1a, 5415 Nussbaumen,

Astro- + Instrumententechnik

K. LOCHER, Rebrain 39, 8624 Grüt,

ORION-Zirkular

K. MÄRKI, Fabrikstrasse 10, 3414 Oberburg,

Inserate, Rechnungswesen

A. SCHUDEL & Co. AG, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen,

Repro und Druck.

Jahresbericht des Präsidenten der SAG 1981

(leicht gekürzte Fassung)

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Sternfreunde

Es ist für uns alle eine grosse Ehre, hier in Solothurn zu sein, in der noblen Ambassadorsstadt, in welcher für fast 200 Jahre, seit dem 16. Jahrhundert, die französische Botschaft in der Schweiz tätig war. Die Stadt, welche als Ort schon von den Kelten vor 5000 Jahren besiedelt worden war und welche später in eine römische Kolonie (Castrum Salodurensis) zirka im Jahre 370 umgewandelt wurde. Die Stadt, wo der Tessiner Architekt GAETANO MATTEO PISONI aus Ascona sein bestes Werk mit dem Bau der St. Ursen-Kathedrale 1773 verwirklichte, und die Stadt, die dieses Jahr ihre fünf-hundert-jährige Treue zur Eidgenossenschaft feiert.

Wenn wir schon einen Blick in die Vergangenheit dieser ehrenhaften Stadt geworfen haben, erlauben Sie mir, alle verstorbenen Mitglieder unserer Gesellschaft zu ehren. Erlauben Sie mir auch in diesem Augenblick, dass ich meinen Vorgänger, unseren unvergesslichen ehemaligen Präsidenten WALTER STUDER aus Bellach besonders zu ehren gedenke, der hier in Solothurn unsere Gesellschaft mit grosser Begeisterung und edlen Idealen geführt hat. Speziell erwähnen und ehren möchte ich auch Ing. HANS SUTER aus Buchs, der einige Monate vor seinem Hinschied im Monat Mai des letzten Jahres die Freude hatte, die Vollendung seiner neuen, auf das Jahr 2000 stimmende, weltbekannte «Sirius-Sternkarte» zu sehen.

Jahresbericht

1. Koordination des Zentralvorstandes und der ORION-Redaktion

Wenn man die Haupttätigkeit des Zentralvorstandes seit der letzten Jahresversammlung in La Chaux-de-Fonds charakterisieren möchte, dann muss man den Willen hervorheben, den der Vorstand hatte, unsere Gesellschaft besser zu führen. Es ist klar, dass die Überbrückung dieser äusserst intensiv belebten Zeitspanne nur durch die Zusammenarbeit und die Mitwirkung verschiedener Kräfte und Persönlichkeiten geschehen konnte. In diesem Zusammenhang musste es natürlich einerseits zu einem Revirement der leitenden Gremien kommen, andererseits mussten die auf wenige Leute konzentrierten Aufgaben sinngemäss den neuen Leitlinien der Statuten auf andere und auch neue Mitarbeiter verteilt werden.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass tatsächlich dank dem unermüdbaren und glänzenden Mitwirkungswillen aller Mitarbeiter des Zentralvorstandes, der ORION-Redaktion und nicht zuletzt dank der stimulierenden und bewussten Mitwirkung der Sektionsvertreter der Zentralvorstand zu einer besseren Koordination der Aufgaben gelangt ist.

2. Veränderungen im Zentralvorstand

Ende 1980, nach fünfjähriger Arbeit, verliess unser glänzender ORION-Redaktor Dr. PETER GERBER aus beruflichen Gründen seinen Platz im Zentralvorstand und der ORION-Redaktion. Wir danken ihm alle für seine unermüdliche Mitarbeit.

An seine Stelle trat jetzt WERNER LÜTHI, der seit 1974 Generalsekretär und ab 1978 Technischer Leiter der SAG war. Dr. GERBER bleibt weiterhin in der Redaktion tätig und betreut die Rubrik «Neues aus der Forschung».

Anlässlich der Sektionsvertreterkonferenz vom Mai 1980 traten zwei Mitglieder auf anfangs 1981 neu in den Zentralvorstand ein. So wurde EMIL ZURMÜHLE, Präsident der Astronomischen Gesellschaft Solothurn, Technischer Leiter der SAG. Mit grosser Genugtuung wurde auch die seit 1978 vakante Stelle des Jugendberaters durch ERNST HÜGLI besetzt.

Ende 1980 war wiederum eine andere wichtige Stelle des Zentralvorstandes vakant. Unser emsiger Zentralkassier FRITZ HEFTI, der mit grossem Eifer seine Aufgabe erfüllte, trat von seinem Amt zurück. Wir danken FRITZ HEFTI herzlich für die grosse geleistete Arbeit. An seine Stelle trat EDOARDO ALGE aus Arcegno, welcher bereits seit Jahren Kassier der Società Astronomica Ticinese ist.

3. EDV-Adressenverwaltung

In der Zwischenzeit wurde von unserem unermüdlichen Zentralsekretär ANDREAS TARNUTZER die EDV-Adressenverwaltung eingeführt. ANDREAS TARNUTZER wird in seinem Jahresbericht ausführlich darüber orientieren, denn es war seine Idee, die Adressenverwaltung mit dem EDV-System einzuführen.

4. ORION-Redaktion

Ein weniger kostspieliges Druckverfahren, die Wahl von preisgünstigerem Papier, aber dennoch ein relativ hohes Niveau des ORION zu erreichen, waren u.a. immer die Ziele von Dr. PETER GERBER gewesen. Seinem Nachfolger WERNER LÜTHI werden diese Ziele um so wichtiger erscheinen, denn die Papier- und Druckkosten steigen immer weiter. Wir wünschen WERNER LÜTHI viel Erfolg.

Unter diesem Kapitel möchte ich besonders die Aufgabe von Dr. HELMUT KAISER erwähnen, der die Rubrik Astronomie und Schule seit kurzem in der ORION-Redaktion führt. Seine edle Aufgabe, welche der Jugend gewidmet ist, steht nach meiner Ansicht in engem Zusammenhang mit dieser des Jugendberaters. Eine enge Zusammenarbeit dieser Kräfte wäre zu wünschen.

5. Mitgliederbewegung

Erfreulicherweise ist es das erste Mal, dass die SAG über 3000 Mitglieder aufweist. Über diese sehr bemerkenswerte Nachricht wird wiederum ANDREAS TARNUTZER berichten.

6. Sektionsvertreterkonferenz

Wie bereits erwähnt, haben sich die Präsidenten oder Vertreter

praktisch aller Sektionen in Zürich versammelt. Hauptthemen waren vor allem die Aktivitäten des Zentralvorstandes und der ORION, der Versand des Mitteilungsblattes sowie die Gestaltung des Jahresprogramms. Der Kontakt zu den Sektionen ist für den Zentralvorstand unerlässlich und äusserst interessant.

7. Faltprospekt

Es war immer ein Wunsch der SAG, möglichst breite Schichten des Schweizervolkes und besonders der Jugend das interessante Hobby der Astronomie näherzubringen. Der von MARKUS GRIESSER entworfene Faltprospekt wurde im März vom ZV genehmigt und soll nun in einer Auflage von 30 000 Exemplaren gedruckt und den Sektionen gratis zur Verfügung gestellt werden.

8. Hans Rohr-Medaille

Der Zentralvorstand bildete einen Ausschuss, der Kandidaten für die Auszeichnung mit der Hans Rohr-Medaille auswählen wird. Als Obmann wurde Vizepräsident WERNER MAEDER bestimmt.

9. Robert Naef-Stiftung

Als Vertreter des SAG-Zentralvorstandes im Patronatsausschuss der Robert Naef-Stiftung wurde unser zweiter Vizepräsident ERICH LAAGER gewählt.

10. Astro-Bilderdienst

Mit dem Verlag Michael Kühnle wurde ein Übernahme- und Patronatsvertrag gemäss Statuten unterzeichnet.

11. Astro-Tagung und Astro-Wettbewerb

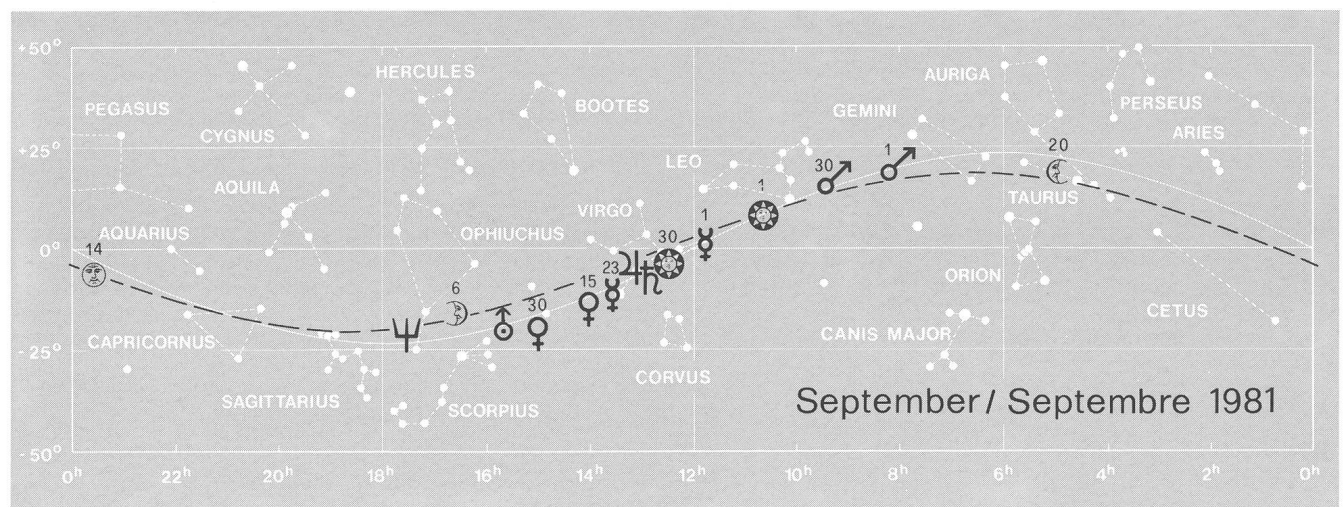
Im Oktober 1982 führt die Astronomische Gesellschaft Burgdorf in Zusammenarbeit mit der SAG die 9. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung (2. Burgdorfer Astro-Tagung) durch. Die Tagung ist wiederum mit einem Astro-Wettbewerb verbunden. Wir danken im Namen der SAG OK-Präsident WERNER LÜTHI für die grosse Arbeit, die er sich auferlegt hat.

12. Legate

Anfangs Jahr haben wir das Vermächtnis von Dr. EMIL LEUTENEGGER in der Höhe von Fr. 20 000.- erhalten. Dr. EMIL LEUTENEGGER war Ehrenmitglied der SAG und von 1954–1958 Zentralpräsident unserer Gesellschaft. Ich möchte an dieser Stelle meinen Dank an die Angehörigen von Dr. LEUTENEGGER aussprechen.

13. SAG-Reisen

Die Herren WALTER STAUB und ANDREAS TARNUTZER haben weitere SAG-Reisen geplant. Die Reise von W. STAUB führt zur Sonnenfinsternis nach Sibirien. Die Reise von A. TARNUTZER führt wieder in die USA. Auch hier gilt der Dank den unternehmungslustigen Organisatoren.



Zusammenfassende Gedanken über Astronomie und Schule

Nach den oben geschilderten Obliegenheiten, Kundgebungen für öffentliche Veranstaltungen, Danksagungen usw. lassen Sie mich in unserer bekümmerten und geplagten Welt eine Lanze brechen für das sehr aktuelle Thema «Astronomie und Schule». Der Bericht von Dr. H. KAISER im ORION 178 hat mir sehr imponiert. Ich glaube, darin steckt der Sinn unserer jetzigen Aufgabe. Wir müssen die Jugend für unsere Ziele wecken, wenn wir wollen, dass unsere Gesellschaft so weiter blüht wie jetzt. Es ist leider eine Tatsache, dass nur wenige Schüler im Alter von 16–17 Jahren wissen, was ein Komet ist, wie eine Sonnenfinsternis zustandekommt und was der Unterschied zwischen Sternen und Planeten ist usw.

Ich selber werde laufend Vervollständigungskurse und Fortbildungskurse mit relativ einfachen Astronomieprogrammen für die Primar- und Sekundarlehrer durchführen. Es wäre eine Aufgabe, das ganze schweizerische Schulwesen für solche Kurse zu interessieren und zu stimulieren, denn nur wenn wir gewiss sind, dass die Lehrer im klaren sind, können wir von den Schülern ernsthafte Resultate erwarten.

Als Grundgedanke sei hier etwas sehr Einfaches geschildert: Heute kann ein Schulbub mit äusserst einfachen Mitteln, instinktiv möchte ich fast sagen, Sand von verschiedenen Arten von Steinen unterscheiden, Gräser von Bäumen, eine Eidechse von einem Vogel, einen Fisch von einer Wasserpflanze usw. Ausserordentlich selten kann er aber einen Fixstern von einem Planeten, einen Meteor von einem Meteoritenstein oder sogar von einem Kometen, ein Sternbild von einem anderen unterscheiden. Dies ist leider nicht nur bei den Jungen so, auch Erwachsene können die Astronomie nicht von der Astrologie (manchmal kommt auch noch die Gastronomie dazu) unterscheiden. Nicht nur Zeitungen, sondern staatliche Fernsehsender (z.B. TG 2–Italien) senden täglich Horoskope. Von der Ufologie und der Magie darf gar nicht gesprochen werden. Ich glaube, dass es heute unbedingt notwendig ist, ein bisschen Ordnung in diese Begriffe zu bringen. Die Schule wäre dazu das beste Instrument!

Schlusswort

Nachdem ich bereits verschiedene Kollegen im Vorstand und der ORION-Redaktion erwähnt habe, möchte ich es nicht unterlassen, ARNOLD VON ROTZ, unseren eifrigen Protokollführer des Zentralvorstandes, HERWIN ZIEGLER, KURT LOCHER und KURT MARKI von der ORION-Redaktion zu erwähnen. Wiederum möchte ich allen meinen Kollegen dieser beiden Gremien für die ausgezeichnete Zusammenarbeit meinen herzlichsten Dank aussprechen. An Sie, meine lieben Sternfreunde, meine besten astronomischen Wünsche.

Locarno, 7. Juni 1981

Prof. Dr. RINALDO ROGGERO

Die Planetenkärtchen und die Grafik über Sonne und Mond wurden gezeichnet nach Berechnungen von Herrn R. A. Gubser, Wettswil.

Jahresbericht des Zentralsekretärs 1981

Der Mitgliederbestand hat sich letztes Jahr wiederum erhöht, und ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass 1980 die Mitgliederzahl der SAG die 3000er-Schwelle überschritten hat. Hier die detaillierten Zahlen:

Mitglieder der SAG	1.1.81		1.1.80
Einzelmitglieder Inland	679	– 39	718
Einzelmitglieder Ausland	339	+ 19	320
Gesamt Einzelmitglieder	1018	– 20	1038
Sektionsmitglieder	2045	+ 268	1777
Gesamt Mitglieder SAG	3063	+ 248	2815

Auch dieses Jahr zeigt sich wiederum, dass einige Einzelmitglieder den Weg zu Sektionen gefunden haben. Wir begrüßen diese Tendenz sehr, denn diese Mitglieder können so vom engeren Kontakt mit Gleichgesinnten in einer örtlich lokalisierten Gruppe profitieren. Ich möchte hier allen Einzelmitgliedern nahe legen, sich womöglich der nächstliegenden Sektion anzuschliessen.

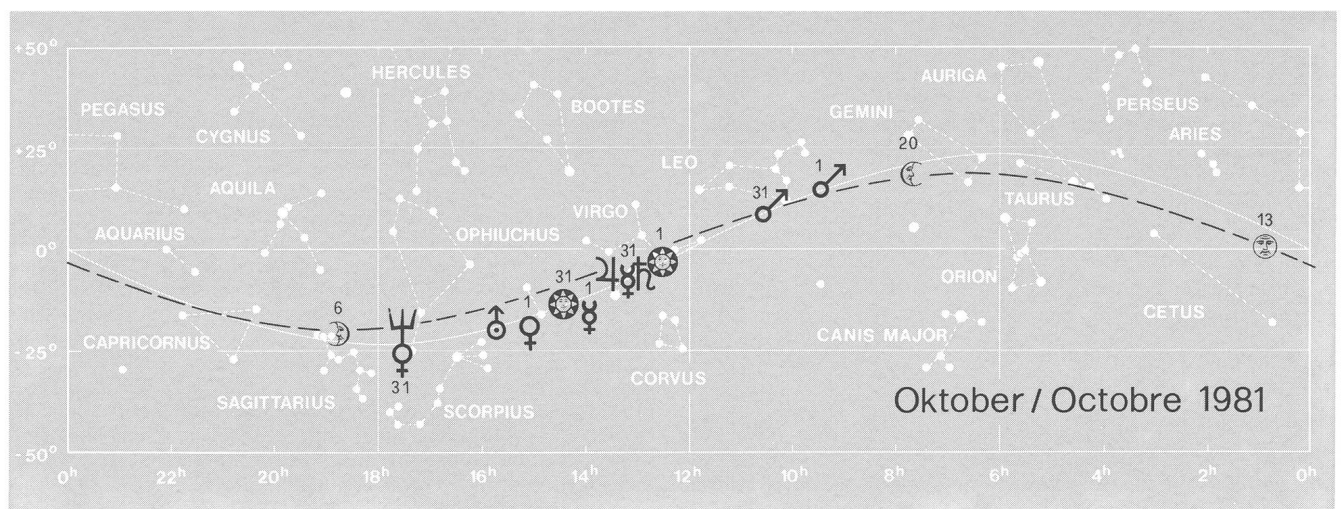
Die Mehrzahl der Zugänge bei den Sektionsmitgliedern stammt allerdings von einigen Sektionen her, deren Mitglieder ohne ORION-Bezug in den letztjährigen Zahlen noch nicht enthalten waren.

Bei unserm wichtigsten Organ, dem ORION, sieht die Situation wie folgt aus:

Abonnements ORION	1.1.81		1.1.80
Einzelmitglieder	1018	– 20	1038
Sektionsmitglieder	1274	+ 80	1194
Total Mitglieder mit ORION	2292	+ 60	2232
Nicht-Mitglieder	79	0	79
Gesamt ORION	2371	+ 60	2311

Auch hier zeigt sich ein erfreulicher, wenn auch nicht sehr grosser Zuwachs. Damit bestätigt sich wiederum die damalige Annahme des Zentralvorstandes, dass die Einführung der Sektions-Mitgliedschaft ohne obligatorischen Bezug des ORION keinen wesentlichen Einfluss auf die Abnehmerzahl des ORION haben werde.

Die Zunahme der Abonnentenzahl der letzten Jahre hatte aber auch eine andere Seite: Es wurde immer schwieriger, das umfangreiche Adressenmaterial manuell zu verwalten. Unser scheidender Kassier, Herr Fritz Hefti, hat einen letzten Versuch unternommen, durch Einführung einer erweiterten Systematik eine bessere Übersicht zu erreichen und so die Zahl der Fehler zu verringern. Dies führte aber zu einer unzumutbaren Arbeitsüberlastung.



Der Vorstand der SAG hat deshalb am 30. August 1980 beschlossen, die Adressenverwaltung mittels EDV besorgen zu lassen. Die Umstellung ist nun vollzogen und ist natürlich nicht ohne Schwierigkeiten und grosse Mehrarbeit geschehen. Heute zeigt sich aber bereits, dass eine grosse Zeitersparnis, eine bessere Übersicht und eine grössere Fehlerfreiheit erreicht wird.

Für nächstes Jahr ist vorgesehen, auch die Adressen der Nicht-ORION-Bezüger in die Adressenverwaltung mit einzubeziehen, sofern es die Sektionen wünschen. Im Laufe des Herbstes werden die Sektionen in diesem Sinne konkret informiert werden.

Im Zusammenhang mit der Adressenverwaltung liegt mir noch ein grosses Problem auf dem Herzen. Es betrifft dies die Kündigung des Abonnements auf ORION durch Sektionsmitglieder. Nach Artikel 16 unserer Statuten ist dies nur auf Ende des Kalenderjahres möglich. Noch jetzt, also praktisch Mitte Jahr, kommen Meldungen von gewissen Sektionen, dass einzelne ihrer Mitglieder den ORION nicht mehr wollen und den entsprechenden Betrag für das laufende Jahr nicht bezahlen. Es ist dies eine Zumutung gegenüber den andern Abonnenten, die indirekt die Kosten für die nichtbezahlten Exemplare ORION dieser Mitglieder tragen müssen. Meist liegt es an der Vergesslichkeit und Bequemlichkeit dieser Mitglieder, die den Kündigungstermin verpasst haben. Ich möchte hier die Verantwortlichen der Sektionen beschwören, ihre Mitglieder jeweils frühzeitig auf diesen Termin aufmerksam zu machen, die säumigen Mitglieder zu mahnen und gegebenenfalls zu bewegen, den Beitrag für das laufende Jahr statutengemäss noch zu bezahlen. Ich bin überzeugt, und die Erfahrung hat es bestätigt, dass sozusagen alle damit einverstanden sind. Es steckt ja nicht böser Wille dahinter!

Zum Schluss möchte ich Sie noch auf die Studienreise der SAG in die USA aufmerksam machen, die vom 21. Mai bis zum 13. Juni 1982 stattfindet. Prospekte stehen bei mir zur Verfügung.

ANDREAS TARNUTZER

Rapport annuel du secrétaire central 1981

Le nombre des membres a augmenté de nouveau l'année passée, et j'ai la très grande joie de pouvoir vous communiquer que la SAS a franchi le cap des 3000 membres. Voici les chiffres détaillés:

Membres de la SAS	1.1.81		1.1.80
Membres individuels Suisse	679	- 39	718
Membres individuels étrangers	339	+ 19	320
Total membres individuels	1018	- 20	1038
Membres de sections	2045	+ 268	1777
Total membres de la SAS	3063	+ 248	2815

De nouveau, il y a quelques membres individuels qui ont pris la décision de joindre une section. Nous voyons ce fait d'un bon oeil, puisque ces membres peuvent ainsi profiter d'un contact plus serré avec des collègues ayant les mêmes intérêts dans un groupe localisé. Je ne veux pas manquer ici d'animer tous les membres individuels à joindre une des sections partout où c'est possible.

La plus grande partie des nouveaux membres apparaissant dans cette statistique, il faut bien le dire, sont des membres de sections non abonnés à ORION et qui n'étaient pas encore inclus dans les chiffres de l'année précédente.

Pour notre revue ORION, la situation est la suivante:

Abonnés à ORION	1.1.81		1.1.80
Membres individuels	1018	- 20	1038
Membres de section	1274	+ 80	1194
Total membres avec ORION	2292	+ 60	2232
Abonnés non membre	79	0	79
Total abonnements ORION	2371	+ 60	2311

Ici aussi, nous constatons une augmentation qui n'est pourtant pas trop grande. Mais elle reconferme la supposition du comité central que l'introduction d'une catégorie de membre sans abonnement

obligatoire à ORION n'aurait pas une influence décisive sur le nombre des abonnés à ORION.

L'augmentation continue du nombre des abonnés à ORION au cours des dernières années à pourtant un deuxième aspect: Il est devenu de plus en plus difficile de gérer manuellement le grand volume des adresses. M. HEFTI, le trésorier qui nous quitte maintenant, a taché d'introduire une systématique plus perfectionnée pour avoir une meilleure vue d'ensemble et en conséquence réduire les erreurs. Mais cela a abouti à une surcharge inacceptable.

Le comité central a donc décidé le 30 août 1980 de mettre les adresses sur ordinateur. Cette réorganisation est maintenant faite, non pas sans certaines difficultés et avec une bonne portion de travail supplémentaire. Mais il en résulte maintenant déjà une grande économie de temps, une vue d'ensemble améliorée et moins d'erreurs.

Pour l'année prochaine nous prévoyons d'inclure aussi les adresses des membres non abonnés à ORION si les sections le désirent. Ceux-ci seront informés en détail au cours de l'automne prochain.

En ce qui concerne les adresses, j'ai encore une grande demande à faire: Il s'agit de la résiliation à l'abonnement pour ORION. Suivant l'article 16 de nos statuts, le terme de préavis est la fin de l'année. Même maintenant, c'est-à-dire pratiquement à mi-année, je reçois des avis de certaines sections, me communiquant que quelques-uns de leurs membres ne désirent plus ORION à partir de cette année et ne payeront donc pas l'abonnement. C'est bien abuser des autres membres, puisque ceux-ci doivent supporter indirectement les frais pour les exemplaires d'ORION non payés par ces spécialistes. Il s'agit presque toujours de la distraction ou de la paresse de ces membres qui ont raté le délai de préavis. Je fais ici donc un appel spécial aux responsables des sections d'attirer l'attention de leurs membres à ce fait, d'avertir les fautifs et de les amener à payer l'abonnement pour l'année courante. Je suis convaincu, et l'expérience l'a confirmé, que presque tous acceptent de le faire. Ce n'est généralement pas de la mauvaise volonté de ces membres!

Pour finir, je voudrais appeler votre attention au voyage que la SAS fera aux Etats-Unis du 21 mai au 13 juin 1982. Les intéressés peuvent se procurer des prospectus chez moi. ANDREAS TARNUTZER

Jahresbericht des Technischen Leiters 1981

In meinem letzten Jahresbericht kündigte ich die Durchführung von zwei Wochenendseminarien in der Sternwarte Grenchenberg an. Die Seminare sollten hauptsächlich der Sonnen- und Veränderlichenbeobachtung gewidmet werden. Als Hauptreferenten stellten sich die Herren Dr. ZELENKA und KURT LOCHER zur Verfügung.

Direkt am Fernrohr sollte dem interessierten Amateurastronomen eine Einführung in die zwei Arbeitsgebiete ermöglicht werden. Für jeden Kurs haben sich zwischen 15 bis 20 Personen angemeldet.

Trotz möglichen Ausweichdaten mussten aber beide Tagungen wegen schlechter Witterung kurzfristig abgesagt werden. Dies war ausserordentlich bedauerlich, stiessen doch die beiden Themen, wie bereits erwähnt, auf reges Interesse.

Bereits in vollem Gange sind die Arbeiten für die 9. Schweizerische Amateur-Astro-Tagung 1982, die wiederum in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Gesellschaft Burgdorf durchgeführt wird. Geplant sind Vorträge zum Thema «Beobachtungen des Amateurastronomen» sowie eine Ausstellung über Weltraumkunst. Im Rahmen der Tagung wird wiederum ein Astro-Wettbewerb ausgeschrieben, bei dem jedermann mitmachen kann.

Das genaue Datum der Tagung wurde noch nicht festgelegt. Sie dürfte jedoch wiederum Ende Oktober, anfangs November 1982 stattfinden.

Durch die Übernahme der Gesamtleitung der ORION-Redaktion im Herbst vergangenen Jahres, musste ich meine Tätigkeit als Technischer Leiter stark reduzieren. Glücklicherweise konnte anlässlich einer Vorbesprechung der heutigen Generalversammlung Herr ZURMÜHLE als neuer Technischer Leiter gewonnen werden. Ich wünsche ihm an dieser Stelle viel Erfolg und Zufriedenheit bei der Ausführung dieser Aufgabe.

WERNER LÜTHI